

Aus der Gemeinderatsitzung vom 30.03.2017

Schulerweiterung und Neubau der Gymnastikhalle;

Bürgermeister Link begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekten Peter Schanz und erteilt ihm das Wort.

1.1. Vergabe des Auftrages über die sanitäre Installation und der Abluftanlage;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt fünf Firmen angefragt worden sind, jedoch nur eine Firma ein Angebot abgegeben hat. Architekt Schanz spricht sich daher für eine Auftragsvergabe an die Firma Rutschmann und Stelter aus Hohentengen a.H. zu einer geprüften Angebotssumme von 37.292,70 € aus.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die sanitäre Installation und die Abluftanlage zu einer geprüften Angebotssumme von 37.292,70 € an die Firma Rutschmann und Stelter aus Hohentengen a.H..

1.2. Vergabe des Auftrages über die Fensterarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt vier Firmen angefragt worden sind. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Fensterbau Gässler aus Albrück-Schachen zu einer geprüften Angebotssumme von 52.748,27 € aus.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Fensterbauarbeiten zu einer geprüften Angebotssumme von 52.748,27 € an die Firma Fensterbau Gässler aus Albrück-Schachen.

1.3. Vergabe des Auftrages über die Leichtmetalltüren;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt vier Firmen angefragt worden sind. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Tröndle Berger aus Rheinfeldern zu einer geprüften Angebotssumme von 36.875,72 € aus.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Leichtmetalltüren zu einer geprüften Angebotssumme von 36.875,72 € an die Firma Tröndle Berger aus Rheinfeldern.

1.4. Vergabe des Auftrages über die Gipserarbeiten im Innenbereich;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt vier Firmen angefragt worden sind. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Peter Jehle aus Jestetten zu einer geprüften Angebotssumme von 44.760,51 € aus.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, warum die Gipserarbeiten nicht gesamthaft ausgeschrieben worden sind.

Architekt Schanz erläutert, dass die Außenputzarbeiten auch den Vollwärmeschutz umfassen. Dieser soll zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Gipserarbeiten im Innenbereich zu einer geprüften Angebotssumme von 44.760,51 € an die Firma Peter Jehle aus Jestetten.

1.5. Vergabe des Auftrages über die Blechnerarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt fünf Firmen angefragt worden sind. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Rutschmann und Stelter aus Hohentengen a.H. zu einer geprüften Angebotssumme von 6.597,00 € aus.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Blechnerarbeiten zu einer geprüften Angebotssumme von 6.597,00 € an die Firma Rutschmann und Stelter aus Hohentengen a.H..

1.6. Vergabe des Auftrages über die Gerüstbauarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt sechs Firmen angefragt worden sind. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Gero Keller aus Albrück zu einer geprüften Angebotssumme von 10.834,95 € aus.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Gerüstbauarbeiten an der Gemeindehalle von derselben Firma ausgeführt werden und ob sich hieraus Synergien ergeben. Architekt Schanz merkt an, dass die Firma Keller auch die Gerüstbauarbeiten bei der Sanierung des Hallendaches macht, sich daraus aber keine Synergien ergeben.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Gerüstbauarbeiten zu einer geprüften Angebotssumme von 10.834,95 € an die Firma Gero Keller aus Albbruck.

1.7. Vergabe des Auftrages über die Elektroinstallationsarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt acht Firmen angefragt worden sind. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Elektro Schäuble aus Hohentengen a.H. zu einer geprüften Angebotssumme von 56.938,20 € aus.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Elektroinstallationsarbeiten zu einer geprüften Angebotssumme von 56.938,20 € an die Firma Elektro Schäuble aus Hohentengen a.H..

1.8. Vergabe des Auftrages über die Zimmerarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung;

Architekt Schanz informiert, dass insgesamt acht Firmen angefragt worden sind. Vier Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Architekt Schanz spricht sich für eine Auftragsvergabe an die Firma Holzbau Wassmer aus Klettgau-Grießen zu einer geprüften Angebotssumme von 129.345,04 € aus.

Architekt Schanz erklärt, dass der Großbrand auf dem Firmenareal der Firma Wassmer keinen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Firma zur Auftragserfüllung hat, da dieser Auftrag im verschonten Firmenteil gefertigt wird.

Der Gemeinderat erteilt anschließend einstimmig den Auftrag über die Zimmerarbeiten zu einer geprüften Angebotssumme von 129.345,04 € an die Firma Holzbau Wassmer aus Klettgau-Grießen.

Stellungnahme der Gemeinde zu folgenden Bauanträgen;

2.1. Antrag auf Nutzungsänderung zur Errichtung eines Büros für einen Motorradteilehandel und Schaffung eines Lagerraumes für den Paketdienst auf dem Grundstück Flst. Nr. 99, Hauptstr. 47, Lottstetten;

Bürgermeister Link erläutert das Bauvorhaben und merkt an, dass das Gebäude keine nach außen erkennliche bauliche Veränderung erfährt. Weiter weist er auf die kritische Parkplatzsituation hin und erläutert, dass drei Stellplätze nachgewiesen werden. Ob diese anerkannt werden und ausreichend sind, ist vom Landratsamt zu beurteilen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob das Vorhaben den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht.

Bürgermeister Link erläutert, dass der Bebauungsplan keine entsprechenden Festsetzungen enthält und deshalb auf das Bauvorhaben keinen Einfluss hat. Ein anderer Gemeinderat weist auf die gefährliche Parksituation vor dem Geschäftsgebäude hin.

Bürgermeister Link spricht sich für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus und merkt an, dass das Landratsamt nochmals ausdrücklich auf die Parksituation und die Stellplatzproblematik hingewiesen werden soll.

Der Gemeinderat erteilt mit 6 Ja – Stimmen und 2 Enthaltungen das baurechtliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung.

2.2. Antrag auf Überdachung der bestehenden Dunglege auf dem Grundstück Flst. Nr. 2295/1, Dorfstr. 9, Lottstetten – Nack;

Bürgermeister Link erläutert das Bauvorhaben.

Ein Gemeinderat erklärt, dass das Dach ziemlich nahe an die Straße heranragt.

Ein anderer Gemeinderat erklärt, dass dies zu keiner Beeinträchtigung führt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das baurechtliche Einvernehmen zum Antrag auf Überdachung der Dunglege.